NACHRICHTEN AG
Deutschland
02. Mai 2025

Maibaum-Katastrophe in Rheurdt: Fünf Verletzte bei Aufstellungs-Unfall!

Maibaum-Unfall in Rheurdt: Fünf Verletzte bei traditionellem Aufstellen, Ursache unklar. Sicherheitshinweise für Maibäume.

Rheurdt, Nordrhein-Westfalen, Deutschland - In Rheurdt, Nordrhein-Westfalen, ereignete sich heute ein tragisches Unglück beim traditionellen Maibaumaufstellen. Ein umgestürzter Maibaum verletzte mutmaßlich fünf Menschen, darunter einen schwer. Die Verletzten wurden umgehend in ein Krankenhaus gebracht, jedoch bestehen keine Lebensgefahr, wie die örtliche Polizei bestätigte. Das Unglück geschah am Mittag und die genaue Ursache für das Umkippen des Baumes ist bislang unklar. Die Polizei plant, zu einem späteren Zeitpunkt eine offizielle Mitteilung abzugeben und weitere Details bekanntzugeben. Das Event, das in vielen Regionen Deutschlands gefeiert wird, soll Freude und Gemeinschaftsgefühl verbreiten, wurde jedoch durch dieses

Ereignis überschattet. **Vol.at berichtet, dass …**

Das Aufstellen von Maibäumen birgt, wie das aktuelle Vorkommnis zeigt, nicht nur Tradition, sondern auch potenzielle Gefahren. Verantwortliche Vereine und Gruppen sind gemäß den Sicherheitsstandards gehalten, nach dem Aufstellen regelmäßig Prüfungen durchzuführen. Um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten, sind Kontrollen durch eine holzfachkundige Person nach einem Jahr Standzeit notwendig. Hierbei werden Faktoren wie Witterungsschäden, Alterung, Fäulnis, Rissbildung und die Verankerung des Baumes unter die Lupe genommen. Zudem empfiehlt es sich, nach ungewöhnlichen Wetterereignissen, wie Stürmen oder starken Regenfällen, außerplanmäßige Prüfungen vorzunehmen, um mögliche Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu beseitigen. **Bernhard Assekuranz führt aus, dass …**

Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortung

Die Durchführung des Maibaumaufstellens erfordert nicht nur strikte Sicherheitsvorkehrungen, sondern auch eine kontinuierliche Überwachung, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Bei festgestellten Mängeln sind sofortige Maßnahmen zur Sicherung und Instandsetzung erforderlich, um Unfälle wie in Rheurdt zu verhindern. Spätestens nach fünf Jahren sollte der Maibaum entsorgt werden, um Sicherheitsrisiken durch Materialermüdung zu vermeiden. Die Tradition sollte nicht nur gepflegt, sondern auch sicher durchgeführt werden, damit sie weiterhin Freude bereitet.

Das Unglück in Rheurdt ist ein alarmierendes Beispiel dafür, dass selbst liebgewonnene Bräuche wie das Maibaumaufstellen nicht ohne Risiko sind. Das Bewusstsein für Sicherheit muss bei solchen Veranstaltungen stets an erster Stelle stehen, um zukünftige Vorfälle zu verhindern.

Details	
Ort	Rheurdt, Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Quellen	• **www.vol.at** • **bernhard-assekuranz.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at